

Neue Studie der Forschungsgruppe TEC4Tic

“Examining mechanistic principles of behavioral interventions in GTS from a TEC- perspective”

Liebe Studieninteressierte,

wir vom Institut für systemische Motorikforschung an der Universität zu Lübeck sowie die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am Universitätsklinikum Dresden suchen für unsere Forschung zum Tourette-Syndrom betroffene Personen (10 Jahre bis 35 Jahre), die Interesse an einer Teilnahme haben.

Studienziel:

Die Ursachen der Tics sind noch nicht vollständig erklärt. Neueste Forschungsergebnisse geben Hinweise auf einen möglichen Entstehungsmechanismus von Tics. Die Studie soll klären, wie zwei verschiedene Tic-bezogene Verhaltenstherapien bei Tics wirken und welchen Einfluss sie auf bestimmte Gehirnprozesse haben. Dadurch wollen wir mehr über die Prozesse im Gehirn bei Ticstörungen lernen, um in Zukunft Menschen mit Tics bessere Behandlungen anbieten zu können.

Studienablauf:

Bei Interesse an der Studie führen wir ein Vorgespräch mit Ihnen, um Sie zu informieren und zu prüfen, ob eine Studienteilnahme möglich ist.

Nehmen Sie teil, wird zunächst ein klinisches Interview durchgeführt und Sie werden gebeten, Fragebögen auszufüllen. Da eine Teilnahmevoraussetzung ein IQ im durchschnittlichen Bereich ist, wird auch ein IQ-Test durchgeführt. Es wird eine Videoaufnahme von Ihnen gemacht, um die Schwere der Tics aufzuzeichnen. Während Sie drei Verhaltensexperimente an einem Computer machen, erfolgt eine Messung der Gehirnströme (EEG-Untersuchung mit einer Art Badekappe).

Dann beginnt die Verhaltenstherapie für TeilnehmerInnen mit Tics. Sie werden zufällig zu einer der beiden verhaltenstherapeutischen Methoden zugeordnet. Diese sind entweder die „Comprehensive Behavioral Intervention for Tics (CBIT)“ oder die „Expositions- und Reaktionsprävention (ERP)“.

Die Therapie kann vor Ort bei uns in Lübeck bzw. für Kinder und Jugendliche in Dresden oder auch online durchgeführt werden. Sie besteht aus 8 bzw. 12 Terminen à ca. 1 Stunde und dauert üblicherweise 10 bis 12 Wochen.

Nach Abschluss der Verhaltenstherapie kommen Sie noch einmal zu uns und es werden erneut eine Videoaufnahme und drei Verhaltensexperimente am Computer mit Messung der Gehirnströme gemacht. Die Dauer der beiden Studientermine beläuft sich auf jeweils circa 3,5 bis 4 Stunden.

Wer kann teilnehmen?

Frauen und Männer zwischen 18 und 35 Jahren sowie Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren mit einer Tic-Störung/dem Tourette Syndrom für eine Behandlung.

Warum sollte ich teilnehmen?

Sie tragen zu einem besseren Verständnis von Tic-Störungen/dem Tourette Syndrom bei. Untersuchungs- und Behandlungsmethoden können dadurch weiterentwickelt werden, was allen Betroffenen zugutekommt. Sie haben dabei die Möglichkeit, schnell und unkompliziert eine Therapie zu bekommen.

Erwachsene erhalten für Ihre Teilnahme eine Aufwandsentschädigung von 15 € pro Stunde sowie pauschal 10 € für das vollständige Ausfüllen der Studienfragebögen.

Kinder und Jugendliche erhalten für die beiden Studienterminen je 40,-€ sowie 10 € für das vollständige Ausfüllen der Studienfragebögen.

Kontakt:

Psychotherapie für Kinder und Jugendliche:

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Universitätsklinikum Dresden

Fetscherstr. 74

01307 Dresden

Tel.: 0351 458 7168

kjpforschung@ukdd.de

Psychotherapie für Erwachsene:

Institut für systemische Motorikforschung

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck

Ratzeburger Allee 160

23562 Lübeck

tina.rawish@neuro.uni-luebeck.de

Gerne senden wir Ihnen bei Interesse an einer Teilnahme weitere Informationsmaterialien zu. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann jederzeit abgebrochen werden.

Über Ihre Unterstützung unserer Forschungsarbeit freuen wir uns sehr!

Ihr Studienteam